

WLAN-Zugriff auf Spülstation

⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.1

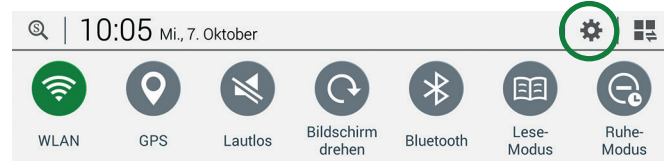
Die für den bestimmungsgemäßen Gebrauch notwendigen Einstellungen werden *nicht an der Spülstation selbst*, sondern über ein externes Endgerät wie z.B. **Smartphone**, **Tablet-PC** oder **Laptop** vorgenommen, auf dem ein **Webbrowser** installiert ist.

Mit dem Webbrowser rufen Sie auf dem **Display Ihres Endgeräts** eine **Anwenderoberfläche** auf, über die Sie auf die Spülstation zugreifen und die Konfiguration aller Betriebsparameter vornehmen.

Zugriff mit Android®-Endgerät:

! Bei Android Betriebssystemen kann es erforderlich sein, „Mobile Daten“ zu aktivieren, um per WLAN auf die Spülstation zugreifen zu können.

1. **WLAN-Button anwählen.**
– der Funknetzbetrieb ist aktiv.



2. **Zahnradsymbol anwählen** – es wird die in Reichweite installierte Spülstation (ggf. mehrere Spülstationen) gelistet.



3. **Spülstation anwählen** (z.B. regudrain149B) – es folgt eine **Passwort-Abfrage**.

4. **WLAN-Key** für die Station **eingeben und VERBINDEN** anwählen (auf Groß- und Kleinschreibung achten!).

i Der **WLAN-Key** steht auf dem **Typenschild des Reglers**!



i Diese Kurzanleitung dient nur der Übersicht.



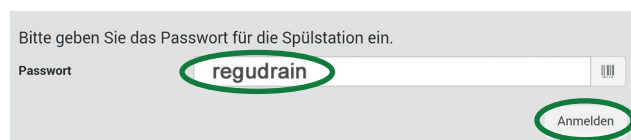
5. Auf Endgerät **Browser-Icon** anwählen. Der Browser wird zum Aufrufen der **Anwenderoberfläche** benötigt, über die die Spülstation konfiguriert wird.



6. In die Browserzeile folgende **IP-Adresse** eingeben:



7. In die anschließende **Passwort-Abfrage** das Passwort **regudrain** eingeben und **ANMELDEN**.

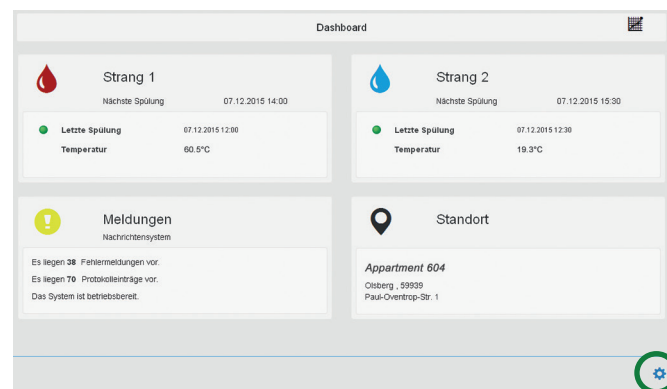


! Dieses Passwort muss beim ersten Zugriff auf die Spülstation aus Sicherheitsgründen geändert werden. Es ist ein neues Passwort zu vergeben.

⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.2.1

- Die **Anwenderoberfläche („Dashboard“)** wird jetzt angezeigt. Sie gibt auf dieser Ebene u.a. Informationen zu:

- letzte/nächste Spülung im Leitungsstrang (S2, ggf. S1)
- Meldungsübersicht zu Betriebszuständen und Fehlern
- Verlinkung zum **Hauptmenü EINSTELLUNGEN** über Zahnradsymbol.



⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.4

Lesen Sie die vollständige Montage- und Betriebsanleitung.

Nach Inbetriebnahme sollte eine **Funktionsspülung** erfolgen (Spülstrang Kugelhahn offen). Über die Anwenderoberfläche kann dazu das Magnetventil geöffnet und geschlossen werden.

- » **EINSTELLUNGEN >> WARTUNG >> STRANG 2 Wartungsspülung (Start/Stopp)**

i Beim Modell „Duo“ muss die Funktionsspülung für beide Stränge (1+2) durchgeführt werden.

⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.4.9

Voreinstellungen für bestimmungsgemäßen Betrieb

Die Spülstation ist so **voreingestellt**, dass sie in einem Intervall von **72 Stunden** eine Wassermenge von **10 Litern** ausspült, um einer Verkeimung der Trinkwasseranlage effektiv entgegenzuwirken. Das bedeutet, dass in Ausnahmefällen auf eine Programmierung von Spülzeiten verzichtet werden kann.

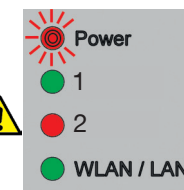
! Die voreingestellte Spülmenge von 10 Litern kann je nach Beschaffenheit der Trinkwasseranlage **nicht ausreichend** sein. Wir empfehlen eine auszuspülende Wassermenge von mindestens dem 1,5-fachen des Leitungsvolumens. Sollten dazu 10 Liter nicht ausreichen, muss das voreingestellte (Intervall) **Spülvolumen erhöht** werden.

⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitte 5.4.4, 5.4.7

Hinweis für den Betreiber

! Der Betreiber muss sich vom Fachhandwerker in den sicheren und korrekten Gebrauch der Spülstation einweisen lassen.

Der Betreiber muss mindestens einmal in vier Wochen die **4 LEDs am Außengehäuse des Reglers** kontrollieren. Eine Störung des Spülbetriebs wird angezeigt, indem die **LED des betreffenden Spülstrangs rot leuchtet** und die **Power-LED blinkt**. In diesem Falle muss sofort der Fachhandwerker zwecks Störungsbeseitigung kontaktiert werden. Dies gilt auch für den Fall, dass keine LED (mehr) leuchtet.



⇒ siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 6.1, 6.3

DE Kurzanleitung für den Fachhandwerker

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg

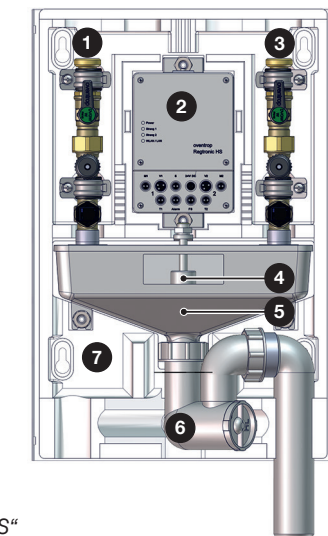
Dok. 420700581 01/2018
Technische Änderungen vorbehalten



Die Spülstation „Regudrain“ dient zum planmäßigen, automatischen Austausch von Trinkwasser in Kalt- und Warmwasserleitungen, um Stagnation und Verkeimung in der Trinkwasseranlage vorzubeugen.

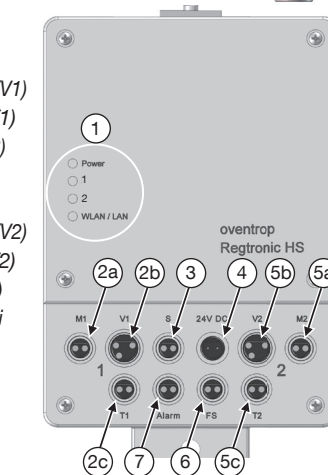
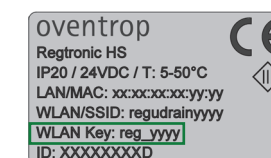
Aufbau Spülstation „Regudrain“

- 1 Spülstrang 1 (nur bei „Duo“)
- 2 Elektronischer Regler
- 3 Spülstrang 2
- 4 Schwimmerschalter
- 5 freier Auslauf nach EN 1717
- 6 Siphon
- 7 EPP-Isolierung (Unterschale)



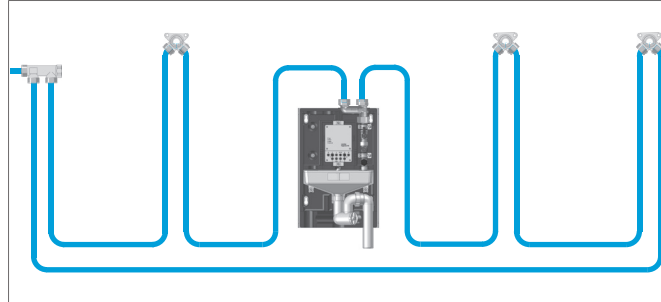
Elektronischer Regler „Regtronic HS“

- 1 LED mit Betriebsanzeigen
- 2a Anschluss Magnetventil (M1)
- 2b Anschluss Volumenstromsensor (V1)
- 2c Anschluss Temperatursensor (T1)
- 3 Anschluss Schwimmerschalter (S)
- 4 Netzanschluss 24 V DC
- 5a Anschluss Magnetventil (M2)
- 5b Anschluss Volumenstromsensor (V2)
- 5c Anschluss Temperatursensor (T2)
- 6 Anschluss Feuchtesensor (FS)
- 7 Alarmausgang 24 V / potenzialfrei

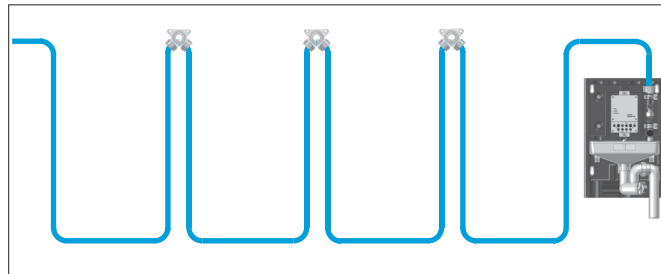


i Diese Kurzanleitung dient nur der Übersicht.

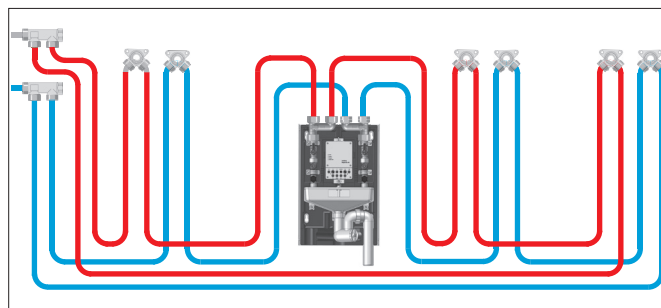
Installationsbeispiele



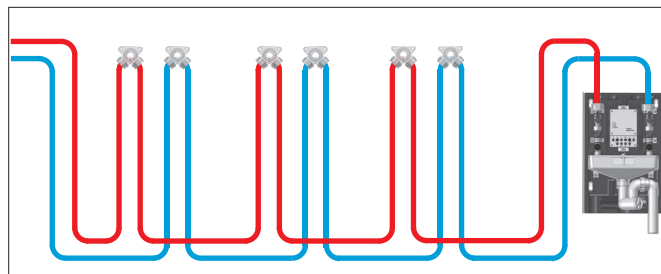
„Regudrain Uno“ (1-Strang) an Ringleitung



„Regudrain Uno“ (1-Strang) an Reihenleitung



„Regudrain Duo“ (2-Strang) an Ringleitung



„Regudrain Duo“ (2-Strang) an Reihenleitung

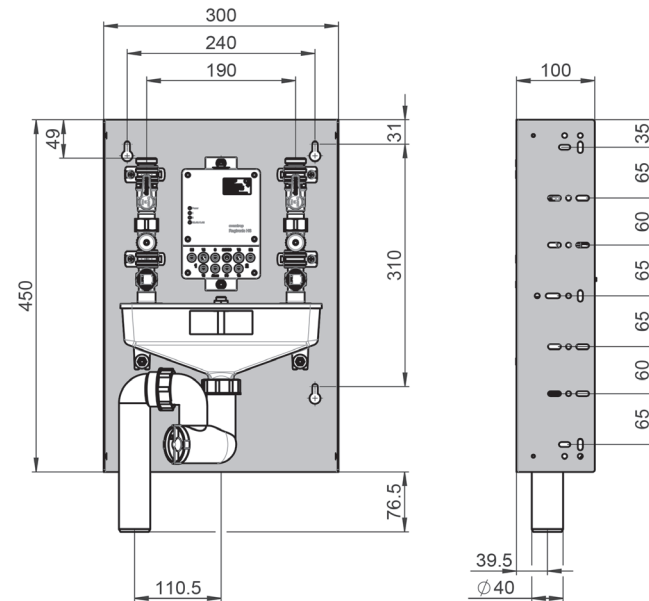
Lesen Sie die vollständige Montage- und Betriebsanleitung.

! WARNUNG**Verbrühungsgefahr durch austretendes Heißwasser!**

Bei Arbeiten an einer Trinkwasseranlage **im laufenden Betrieb** besteht Verbrühungsgefahr durch unter Druck stehendes Heißwasser.

- Alle Arbeiten nur an einer **drucklosen und abgekühlten Anlage** vornehmen.
- Vor den Montagearbeiten alle Zuleitungen absperrn.

Abmessungen der „Regudrain“-Spülstation

**Dichtigkeitsprüfung**

Nach den Verrohrungs- und Anschlussarbeiten ist die Trinkwasseranlage einer **Dichtigkeitsprüfung** zu unterziehen.

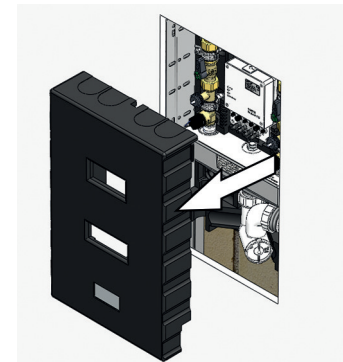
Nach der Funktionsspülung (siehe diese Kurzanleitung Seite 8) sollte zusätzlich die Abwasserverrohrung der Spülstation auf feuchte Stellen überprüft werden.

! Hinweis zur Unterputz-Montage

Für „Regudrain“-Spülstation gibt es grundsätzlich **zwei Einbauvarianten**:

- **Wandmontage (Aufputz)** mit optionaler Aufputzhaube (Zubehör-Artikel 4207091)
- **Unterputz** mit optionalem Revisionsrahmen (Zubehör-Artikel 4207090)

Bei der Unterputzmontage ist darauf zu achten, dass die Oberschale noch abgenommen werden kann. Die Station muss für Wartungs- und ggf. Reparaturarbeiten immer frei zugänglich bleiben!



Spülstation an Spannungsversorgung anschließen

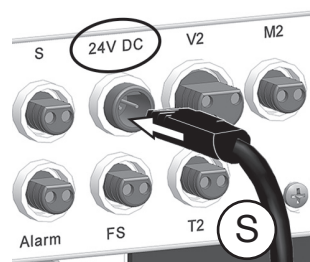
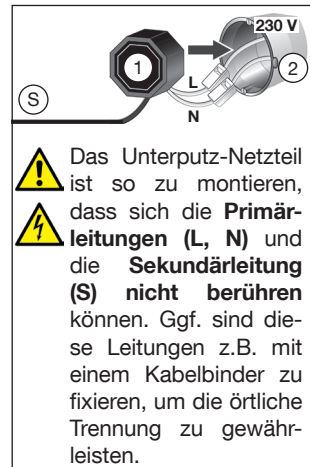
! WARNUNG**Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!**

Das Unterputz-Netzteil muss direkt an die Stromversorgung des Gebäudes angeschlossen werden.

- Elektrische Anschlüsse nur durch **Elektrofachhandwerker**.
- Folgende 5 Sicherheitsregeln beachten:
 - **Freischalten**
 - Gegen Wiedereinschalten sichern
 - **Spannungsfreiheit feststellen**
 - Erden und kurzschließen
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken.

Die Stromversorgung der Spülstation erfolgt über ein **Unterputz-Netzteil (1)**, das **direkt an den 230-Volt-Anschluss des Gebäudes anzuschließen ist**. Dazu kann eine **Unterputz-Dose (2)** verwendet werden.

1. Stromkreis unterbrechen.
2. Verkabelung zwischen den **Primärleitungen L, N** und dem **230-V-Anschluss des Gebäudes** vornehmen.
3. **Unterputz-Netzteil (1)** in **Unterputz-Dose (2)** setzen.
4. Eine Blende oder anders geartete Abdeckung auf die Unterputz-Dose schrauben.
5. **Stecker der Sekundärleitung (S)** mit dem **24V-Anschluss am Regler** verbinden.



6. Stromkreis wieder einschalten.
- Die Station ist mit Spannung versorgt und die oberste LED (Power) am Reglergehäuse leuchtet grün. Es folgt die Inbetriebnahme.